

Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt
Oder-Havel**

Schneidemühlenweg 21
16225 Eberswalde
www.wsa-oder-havel.wsv.de

Abschied von der WSV

vom 12.03.2021

Michael Scholz
Amtsleiter
Telefon 03334 276-0

pressestelle.wsa-oder-havel@
wsv.bund.de

Ein Wasserbauer durch und durch...

Baudirektor Peter Münch geht nach fast 48 Jahren Wasserstraßenverwaltung von Bord.



Er kam von der Elbe 1979 an die Oder, er machte seine Liebe zum Wasser und zur Schifffahrt zum Beruf, unterschrieb 1972 im WSA Dresden seinen Ausbildungsvertrag und wurde in Kleinmachnow an der Wasserbauschule solide ausgebildet.

Nach dem Universitätsabschluss begann er 1979 im WSA Eberswalde seine Laufbahn.

Er war 1984 für die Generalreparatur am Schiffshebewerk zuständig und 1986-89 Investbauleiter für die Schleusengruppe in Hohensaaten.

Dann kam die deutsche Wiedervereinigung, Herr Münch ging auf „Wanderschaft“ und absolvierte sein 2. Staatsexamen in Kiel, Brunsbüttel und Lübeck.

Von 1993 bis 1995 leitete er im WSA Eberswalde den Sachbereich 3 (Schifffahrt, Vermessung, Gewässerkunde, Hydrologie, Wasserstraßenaufsicht).

1995 wurde er in die WSD Ost nach Berlin versetzt und war zuständig für die Märkischen Wasserstraßen.

Im Jahre 2003 zog die WSD Ost an die Elbe nach Magdeburg, er zog mit und wurde nach vielen Tätigkeiten im Dezernat Management 2006 zum kommissarischen Dezernatsleiter Neubau ernannt. Er war für die Neubauämter Berlin und Magdeburg verantwortlich (Verkehrsprojekt VDE 17 - Ausbau der Wasserstraßen Magdeburg - Berlin, Ausbauplanung der HOW und Neubau eines Schiffshebewerkes in Niederfinow).

Im Jahre 2010 wurde er wieder zum WSA Eberswalde versetzt. Er leitete den Sachbereich 2 (Betrieb und Unterhaltung) und war Vertreter des Amtsleiters Heymann. 2015 wurde ihm die kommissarische Leitung des WSA Eberswalde übertragen, die er infolge einer Strukturreform der WSV im Juli 2019 an Baudirektor Scholz übergab. Herr Münch wurde für die letzten zwei Dienstjahre wieder Vertreter des Amtsleiters und kümmerte sich als Stabsstelle um die Betriebskonzeption beider Schiffshebewerke in Niederfinow sowie die Aufgaben am Grenzfluss Oder. Im Jahr 2020 wurde er vom Land Brandenburg zum Kuratoriumsmitglied der Nationalparkverwaltung Unteres Odertal berufen.

Herr Münch hat wesentlichen Anteil an der Erarbeitung eines nachhaltigen Betriebs- und Unterhaltungskonzeptes für die Schleusen am Finowkanal und deren Weiterbetrieb durch einen regionalen Zweckverband.

Es war eine ereignisreiche und schöne Zeit mit der WSV, nicht immer leicht aber immer interessant. Er kann jungen Menschen nur empfehlen, sich für die Wasserstraßen - und Schifffahrtsverwaltung zu interessieren.